

Pflanzen

Auffallend und unscheinbar

Leicht könnte man vor lauter Schilf- oder Schachtelhalmen die Vielfalt an Pflanzenarten übersehen. Doch dann entdeckt man bei näherem Hinsehen viele auffallende wie unscheinbare Überraschungen. Auf den Tonböden blühen im Juni zahlreiche Orchideen (u.a. Gefleckte Orchis, Mücken-Handwurz, Weisse Sumpfwurz). Auch Pfeifengras, Spargel-erbse und Teufelsabbiss sind typisch für die wechselfeuchten Tonmergel. Auf den trockenen Schuttflächen sind Wegwarte, Honigklee, Wilde Karde, Johanniskraut, Glockenblume, Golddistel, Natternkopf und Flockenblumen zu entdecken. An und in den Tümpeln gedeihen Trollblume, Sumpfbirse und weitere Binsen- und Seggenarten sowie der im Spätsommer gelb blühende Wasserschlauch. Da lohnt es sich, einmal Bestimmungsbuch und Lupe mitzunehmen ...



Die Weisse Sumpfwurz ist eine typische Sumpfwiesen-Pflanze und kann direkt vom Weg aus an einem der Tümpel entdeckt werden.



Unterhalb der Steilwände ist jederzeit mit Steinschlag zu rechnen !

Natur und Mensch

Begeistert und rücksichtsvoll

Bei all Ihrer Begeisterung: seien Sie achtsam auf sich selbst und rücksichtsvoll gegenüber der Natur! Es besteht jederzeit Steinschlaggefahr und auf den Tonböden bei Durchnässung Einsinkgefahr. Geniessen Sie Ihr Naturerlebnis und beachten Sie dabei die Spielregeln. Betreten Sie das Gebiet nur zu Fuss und ohne Hunde, Pferde, Mountainbikes oder Modellflugzeuge. Beobachten Sie die Natur mit ihren Augen, Ohren oder der Kamera – aber zertrampeln, stören, sammeln und fangen Sie keine Lebewesen. Setzen Sie keine Fische, Schildkröten oder Schlangen aus – diese räuberischen Tiere schaden den Amphibien und anderen Wassertieren. Benutzen Sie nur die erlaubten Feuerstellen und nehmen Sie Ihre Abfälle bitte wieder mit. Besten Dank!